

XXIX.

Berichtigung in Betreff der Cultur des Bacillus leprae.

Von A. A. Kanthack H. B., B. S., F. R. C. S.

in London.

Im 125. Bande dieses Archivs haben mein verstorbener Freund Surgeon-Major Arthur Barclay und ich eine Arbeit veröffentlicht als Beitrag zu den Culturversuchen des Bacillus leprae. Damals nahmen wir an, dass es uns gelungen sei, diesen Bacillus zu züchten. Seitdem haben wir unsere Präparate und Culturröhrchen an die Herren Professoren C. Fränkel und Baumgarten zu gefälliger Kritik geschickt. Dieselben haben in freundlichster Weise unsere Arbeit beurtheilt, uns aber überzeugt, dass unsere Annahme, den Bacillus gezüchtet zu haben, ein Irrthum war. Wir haben schon vor mehreren Wochen unsere Veröffentlichung in The British Medical Journal widerrufen; ich würde es schon früher auch in diesem Archiv gethan haben, wenn nicht der bedauernswerthe Tod meines Freundes und Pflichten, die daraus entsprangen, mich daran gehindert hätten.

Wir haben uns überzeugt, dass die beiden Bacillen nicht identisch sind. Dies an und für sich ist ein genügender Beweis, dass unser Bacillus nicht der Lepra-Bacillus war. In unserem Enthusiasmus hatten wir uns durch die tinctorielle Reaction täuschen lassen, aber diese ist nicht ausgesprochen genug, um von einer Identität zu sprechen. Prof. Baumgarten hat übrigens unseren Bacillus als einen Bacillus der Epidermis diagnosticirt und mit Scheuerlen's Krebsbacillus zusammengestellt. Nachdem wir unsere Culturen einer weiteren gründlichen Untersuchung unterzogen haben, und indem wir jedes Vorurtheil bei Seite setzten, haben wir erkannt, dass morphologisch von einer Identität nicht zu sprechen ist. Ich stehe deshalb nicht an, unsern Irrthum zu berichtigen.